[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **56 (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Totentafel

Ortsgruppe Olten

Ein lieber, treuer Gesinnungsfreund,

Gustav Mettauer,

ist nicht mehr. Am 31. Januar 1973 im Krematorium in Aarau nahm eine grosse Trauergemeinde von ihm für immer Abschied. Die Abdankung wurde gehalten von Gesinnungsfreund Helmut Zschokke, und wir vernahmen daraus folgendes: Am 8. Oktober 1886 in Gipf-Oberfrick, als Sohn eines Kleinbauern geboren, aufgewachsen mit 10 Geschwistern. Den Vater verlor er als er dreieinhalbjährig war, und ein halbes Jahr später folgte die Mutter dem Vater im Tode nach. Mit vier Jahren Vollwaise wuchs er bei seiner ältesten Schwester auf. Nach seiner Schulentlassung trat er im Jahre 1901 in Biel eine Lehre als Bauschlosser an. Beruflich arbeitete er zunächst in der welschen Schweiz. Dann zog es ihn wieder zurück in die deutsche Schweiz, aber auch nach Deutschland, wo er sich auch an verschiedenen Arbeitsstätten weiter bildete. Aber die Heimat lockte ihn wieder, und 1908 trat er in Olten bei den Bundesbahnen ein. An diesem Arbeitsort blieb er bis zu seiner Pensionierung. Im Jahre 1913 vermählte er sich mit Frieda Hasler. Der Ehe entsprossen sechs Kinder, zwei Knaben und vier Mädchen. Recht früh betätigte sich der aufgeweckte Mann auch politisch, in seiner Wohngemeinde Wangen bei Olten wirkte er in verschiedenen Aemtern jahrelang mit. Aber mit der Kirche kam er gleichzeitig in Konflikt, ja der Generalstreik von 1918, wo sich die Kirche feindlich gegen die Gewerkschaften und gegen die Arbeiterschaft einstellte, bewog ihn zum sofortigen Kirchenaustritt. Er fand darauf bei der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz Anschluss. In der Ortsgruppe Olten versah er jahrelang das Amt eines Kassiers. Mit dem zunehmenden Alter wurde es auch bei Gustav etwas stiller, verschiedene Altersbeschwerden machten sich bemerkbar, und nach langer, geduldig ertragener schwerer Krankheit verstarb er am 28. Januar 1973 im Kantonsspital in Olten. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Ortsgruppe Olten

Aus der Bewegung

Jahresversammlung der Ortsgruppe Zürich

An der diesjährigen ordentlichen Jahresversammlung der Ortsgruppe Zürich ist ihr Präsident, Walter Gyssling, der den Lesern unserer Zeitung durch seine zahlreichen, gut fundierten Artikel längst zum Begriff geworden ist, alters- und gesundheitshalber von seinem Amt zurückgetreten.

In den elf Jahren seiner Tätigkeit als Leiter der Zürcher Ortsgruppe hat er sich grosse Verdienste erworben, die in unserer Bewegung noch lange nachklingen werden. So hat sich der Mitgliederbestand der Ortsgruppe Zürich während seiner Amtsdauer nahezu verdreifacht. Neben den gediegenen Monatsvorträgen im kleineren Kreise, von denen er selbst eine ganze Anzahl gehalten hat, ist es ihm dank seinen guten Beziehungen im In- und Ausland gelungen, eine Reihe von international bekannten Persönlichkeiten für Grossveranstaltungen in Zürich und in andern Schweizer Städten zu gewinnen. Dabei hat er als Vorsitzender immer wieder bewiesen, dass er auch in schwierigen Diskussionen die Lage jederzeit zu meistern versteht.

Die Ortsgruppe Zürich weiss, was sie ihrem langjährigen Präsidenten verdankt und hat ihn deshalb an der Jahresversammlung zu ihrem Ehrenpräsidenten ernannt.

Als Nachfolgerin im Präsidentenamt wurde Frau Dr. Silvia Steinmüller ehrenvoll gewählt.

F. M.

* * *

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Samstag, den 24. März 1973, um 16 Uhr, im Hotel «Victoria-National» in Basel

Präsidentenkonferenz

Wir erwarten Vertreter aller Ortsgruppen.

Sonntag, den 25. März 1973, um 10 Uhr, im Hotel «Victoria-National» in Basel

Delegiertenversammlung

Die Ortsgruppen sind gebeten, sich statutengemäss vertreten zu lassen. Wir hoffen, auch recht viele Einzelmitglieder und Gäste begrüssen zu können.

Der Zentralvorstand

* * *

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 31. März 1973, um 20 Uhr im Restaurant «Chalet», Entfelderstr. 12, Aarau. Vortrag von Helmut Zschokke, Aarau, über

Unser humanistisches Manifest

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

Ortsgruppe Bern

Montag, den 5. März 1973, um 20 Uhr im Säli des Restaurants «Du Nord», Lorrainestr. 2 (vis-à-vis Gewerbeschule)

Ernst-Brauchlin-Gedenkfeier

Benutzen Sie den Wiler Omnibus bis Gewerbeschule!

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Freitag, den 9. März 1973, um 20 Uhr im Sitzungszimmer 4 im Volkshaus Winterthur Vortrag von Kantonsrat **Walter Hauser**

Ueber den Sinn des Lebens

Gäste willkommen!

Samstag, den 17. März 1973, um 20 Uhr im Sitzungszimmer 1 im Volkshaus Winterthur

Ordentliche Jahresversammlung

Anschrift: Werner Wolfer, Schützenhausstrasse 58, 8424 Embrach.

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 9. März 1973, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock.

Vortrag von **Helmut Zschokke,** Aarau, über

Unser humanistisches Manifest

Freitag, den 16. März 1973, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstr. 67, 2. Stock

Diskussionsabend

Anschrift: Frau Dr. Silvia Steinmüller, Rütschistr. 14, 8037 Zürich, Tel. (01) 28 87 96.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Margrit Trösch, Guggachstr. 12, 8057 Zürich, Tel. 01 26 13 21.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 9.—; Ausland Fr. 10.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.—.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Guggachstrasse 12, 8057 Zürich. Postcheckkonto 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern